

# VO SPRUNG



**vortrefflich: west-deutscher meister!**  
Unsere U12-Mädchen  
siegen in Aachen.

**vorteil: neuer wvv-landesleistungsstützpunkt** wieder in Paderborn.

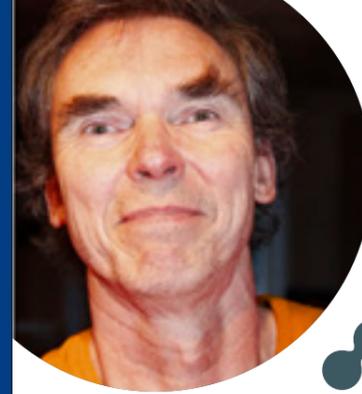
**voraus: jugendaustausch mit israel.**  
Aus Fremden werden  
Freunde.

# Paderborn überzeugt mit Spitzensport

[www.paderborn-ueberzeugt.de](http://www.paderborn-ueberzeugt.de)



Mit dem Smartphone einscannen und mehr über den Verein „Paderborn überzeugt.“ erfahren.



**vorwort**

Um die Jahreswende 2005/2006 war der Volleyball-Regionalkader von verantwortlichen Jugendtrainern aus verschiedenen Vereinen gegründet worden. Seitdem gab es viele Volleyball-Höhepunkte wie zum Beispiel die vier Länderspiele – aber auch Tiefpunkte, als die Zusammenarbeit der Paderborner Volleyball-Vereine letztlich nicht gelang.

VoR Paderborn hat seit der Gründung die gesteckten Ziele konsequent weiter verfolgt und in der rasanten Entwicklung der vergangenen Jahre 2013 besonders große VoR(t)-Schritte gemacht: Paderborn ist nach zwölf Jahren wieder einer von neun Landesleistungszentren im Westdeutschen Volleyball-Verband – ein VoR-teil für viele junge Spielerinnen und -Spieler, wie ihr in dieser ersten „VoR-Sprung“-Ausgabe lesen könnt.

VoR-zeigbar sind die jüngsten Platzierungen bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften. Die Mädchen der U 12 haben im Juni den ersten Landes-Titel für unseren Verein gewonnen. Der Jungen der U 13 sind mit der Silbermedaille nach Hause gekommen. Beiden Teams steht im Januar 2014 noch eine besondere Ehrung bevor. Unseren Landesauswahl-Spieler(inn)en wiederum steht der erste WVV-Lehrgang bevor.

Für diese und zukünftige Erfolge hat der VoR-stand die Vereinsstrukturen gefestigt und ausgebaut. VoR-wärts wollen wir mit einem größeren TrainerInnen-Team, „unserer“ Volleyball-Halle im Riemekeviertel und mit der professionell gestalteten Internetpräsenz. Daran wirken bewährte Kräfte, neue Unterstützer und auch RückkehrerInnen mit.

Einen VoR-Geschmack auf weiteren Volleyball-Spaß machen unsere Planungen für 2014.

Den wünscht euch

Karl Finke

## Inhaltsverzeichnis

Die Kader-Zahlen . . . . .	4
Erster Titelgewinn . . . . .	5
Führungsmannschaft . . . . .	6
Drei in der WVV-Auswahl . . . . .	7
Neue Cheftrainerin . . . . .	8
Wieder Leistungsstützpunkt . . . . .	9
Einer zum Kader-Lehrgang . . . . .	11
Der Profi . . . . .	12
Zwölfmal Volleyball-AG . . . . .	13
Im weltweiten Netz . . . . .	14
Eine für alle . . . . .	15
Foto-Impressionen . . . . .	16 / 17
Der Neu-Einsteiger . . . . .	18
Jungs zu Männern . . . . .	19
Die Damen-Welt . . . . .	20/21
Unsere Jungs . . . . .	23
Unsere vielen Mädels . . . . .	24-26
Immer nach Österreich . . . . .	27
Israelische Freunde . . . . .	28/29
Cup zum Jahresbeginn . . . . .	30
Aktionen und Termine . . . . .	31

*Titelfoto: Inga, Meike und Mika bilden die drei einprägsamen Buchstaben.*



Jonglage mit Bällen: Jacqueline trainiert mit Live-Kinetik-Übungen die Verbindungen im Gehirn.

## vorwelt

Der Regionalkader in Zahlen:

• <b>Mitglieder</b> (davon 150 Kinder und Jugendliche, davon wiederum 60 unter 12 Jahren) Mädchen Jungen	170 115 35
• <b>Mannschaften</b> (davon 22 Jugendteams)	28
• <b>Ausgebildete TrainerInnen</b> (davon 4 unter 18 Jahren)	17
• <b>Trainingsstunden/Woche</b>	ca. 60

## vortrefflich

Unsere U12-Mädchen werden Westdeutscher Meister!



Siegerfoto: Zehn Mädchen und zwei Trainerinnen bejubeln den Titelgewinn – (stehend v. l.) Johanna Haasler, Xenia Surkov, Freya Rensing, Maja Polkläsener, Anja Kolmakow, Lucia Menke, Mailin Schnelle, Rebecca Wintermeyer; (kniend v. l.) Van Nguyen, Penelope Weiss und Lisa Horn.



Unbändige Freude: Maida, Mailin und Lucia (v. l.) zeigen den Spaß am Erfolg.

## WIR FÖRDERN (FÜR) DIE ZUKUNFT:

- » Seit 1995 ganzheitliche **Paderborner Vielseitigkeitssichtung** in allen **3. Klassen** der Grundschulen im Kreis Paderborn
- » **Stadt- und Kreistalentiade**
- » **Nachwuchsförderung**
- » Broschüre „**Kids**“ – Kinder in den Sport
- » Angebote zur **Bewegungsförderung** für Kinder mit motorischen Defiziten

Fördern Sie mit: [www.proleistungssport.de](http://www.proleistungssport.de)



Die weite Reise nach Aachen hatte sich gelohnt. Neun Mädchen landeten im Juni bei der Finalrunde der Titelkämpfe U 12 den großen Coup - Westdeutscher Meister! Angeführt von den erfahrenen U13-Spielerinnen Xenia Surkov und Maja Polkläsener ließen sich unsere Neulinge mitreißen und entschieden auch alle knappen Spiele zwei gegen zwei in der Vierer-Rotation auf dem Kleinfeld (6 x 6 Meter) für sich. Ein Triumph auch für das mitgereiste Trainer(innen)-Trio – Johanna Haasler, Rebecca Wintermeyer und Holger Fretzer – sowie die mitgereisten Eltern. Die Daheimgebliebenen mochten den Erfolg kaum glauben. Nach der Siegerehrung spendierte der Verein in der Kaiserstadt ein gemeinsames Pizzaessen zum Auskosten der Glücksgefühle. Es ist der erste Landestitel für den Regionalkader.

Zeitgleich kämpften daheim in der Maspornhalle auch die Jungen um die U12-Meisterschaft. Auch die Mannschaft um Trainer Juri Kudrizki bot mehr als die vier notwendigen und sechs möglichen Spieler auf. Im Halbfinale musste sich das VoR-Team dem späteren Meister Menden-Much allerdings geschlagen geben. Der vierte Platz bedeutete dennoch einen schönen Erfolg am Ende der Saison. Einige Spieler dürfen 2014 in der U 12 noch einmal an den Start gehen.

Beiden Mannschaften steht am Freitag, 10. Januar, noch eine besondere Ehre bevor. Für 17 Uhr hat der Paderborner Bürgermeister ins Rathaus eingeladen. Bei der Sportlerehrung der Stadt Paderborn empfangen die jungen Volleyballerinnen und Volleyballer Urkunden und kleine Präsente für besondere Leistungen.

### Zusatzinfo WDM-Zahlen:

Teilnahmen an Westdeutschen Meisterschaften:

- Mädchen: 16 x
- Jungen: 20 x
- gesamt: 36 x

Medaillen:

- 1. Platz: 1x (Mädchen)
- 2. Platz: 1x (Jungen)
- 3. Platz: 2x (Jungen)

## **vorstand** und weitere Mitwirkende

Die rasante Entwicklung des Volleyball-Regionalkaders vor allem im laufenden Jahr machte erstmals eine außerordentliche Mitgliederversammlung erforderlich. Im Vorfeld hatte sich der VoR-stand nach weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern umgehört und diese auch gefunden.

Als zukünftige Schriftführerin übernahm Dorle Link, Mutter von Marlin (2004) und zwei weiteren jüngeren Kindern, schon die Protokollführung der Versammlung. Diana Richter aus Scharmède (Sohn Matthias in der U 13), sie arbeitet als Verwaltungsleiterin eines kommunalen Rechenzentrums, wird als stellvertretende Kassenwartin die Planung und das Controlling der Finanzen übernehmen. Zur Vize-Sportwartin wurde Trainerin Susanna Turner gewählt.

Damit ist erstmals auch der Jungen-Volleyball im VoR-stand vertreten und dieser zugleich fast zur Hälfte mit Frauen besetzt.

Nach einer schriftlichen Vorab-Information wurden die neuen Mitgliedsbeiträge (120/150 Euro) von der Versammlung einstimmig beschlossen.

### **Sponsoring-Beauftragter:**

**Arno Kiefer**, Vater von Henning (2001), kam beim Damen-Länderspiel 2009 gegen die Niederlande erstmals in Kontakt mit dem Volleyball-Regionalkader. Der Bad Lippspringer arbeitet beruflich in der Marketing-Abteilung des Unternehmens Phoenix Contact und engagiert sich jetzt ehrenamtlich für das Thema Sponsoring bei VoR. Seine Frau Barbara kümmert sich um die Mitgliederdatei des Regionalkaders.



*Packen gemeinsam an: Vorsitzender Karl Finke, Schriftführerin Dorle Link, Vize-Vorsitzender Rainer Lorenzmeier, Vize-Vorsitzende Rebecca Wintermeyer, Sportwart Holger Fretzer und stellvertretende Kassenwartin Diana Richter.*

Sie sollen bis zur nächsten Versammlung um einen Beitrag für Geschwisterkinder ergänzt werden.

In 2014 benötigt VoR weitere Unterstützung zum Beispiel bei der Verwaltung der Spielerpässe und der Schiedsrichter.

### **Der aktuelle VoR-stand:**

**VoR-sitzender Karl Finke** (Büren)  
Tel. 0 171. 548 11 20

**Vize-Vorsitzender Rainer Lorenzmeier** (Salzkotten)  
Tel. 0 151. 581 716 96

**Vize-Vorsitzende Rebecca Wintermeyer** (Paderborn)  
Tel. 0 174. 52 42 033

**Kassenwart Georges Mailo** (Bad Lippspringe)  
Tel. 0 176. 83 20 22 67

**Vize-Kassenwartin Diana Richter** (Scharmède)  
Tel. 0 160. 972 022 46

**Sportwart Holger Fretzer** (Fürstenberg/Weser)  
Tel. 0 171. 266 74 86

**Vize-Sportwartin Susanna Turner** (Halle/Westfalen)  
Tel. 0 176. 291 50 669

**Schriftführerin Dorle Link** (Paderborn)  
Tel. 0 52 51. 54 36 97

**Kinder- und Jugendwart Holger Pollkläsener** (Paderborn)

## **vorauswahl**

Drei U14-Spielerinnen schaffen den Sprung in die Landesauswahl



*Drei Spielerinnen – Christin Mailo (links, Bad Lippspringe), Anna Leweling (Mitte, Paderborn) und Kim Jana Linke (rechts, Salzkotten) – sind in den Kader der Volleyball-Landesauswahl Jahrgang 2000/2001 berufen worden.  
Foto: Jörg Leweling*

Es war ein langer Weg, der einen erfolgreichen Abschluss gefunden hat. Mit Christin Mailo (13), Kim Jana Linke (13) und Anna Leweling (12) wurden erstmals drei Mädchen vom Volleyball-Regionalkader in die neue Landesauswahl des Westdeutschen-Volleyball-Verbandes (WVV) der Jahrgänge 2000/01 berufen. Damit gehören die drei zu den besten 18 Talenten ihres Alters. Der Volleyball-Regionalkader ist zusammen mit der SG Schwerte der Verein mit den meisten Spielerinnen im neuen Kader.

Gut ein Jahr vor der Sichtung begannen die Vorbereitungen, als Christoph Feldmann die Kandidatinnen samstags zu einem Zusatztraining einlud. Schon bei ihren Teilnahmen an den Westdeutschen Meisterschaften der U14 und U13, wo auch der Landestrainer Peter Pourie bereits vor Ort war, waren die Mädchen aufgefallen. Mit der Kreisauswahl Paderborn belegten die Mädchen dann unter den Augen der Auswahl-Trainer einen guten dritten Platz in NRW. Es folgten knapp drei Monate in der „Regionalauswahl Ost“ mit weiterem Zu-

satztraining mit den besten Mädchen aus Minden und dem Hochsauerlandkreis. Oft ging es direkt von der Schule ins Auto, zum Training und nach dem Training ins Bett.

Nun haben es drei Mädchen geschafft. Insgesamt trainieren sogar sieben Mädchen vom Regionalkader donnerstags am Stützpunkt Paderborn beim Landes-trainer und VoR-Trainerin Susanna Turner und haben weiter die Chance den Sprung zu schaffen.

Erstes Ziel ist es, beim ersten Bundespokal Nord vom 10. bis 12. Oktober 2014 beim VC Mitteldeutschland in Sachsen Anhalt im 12er-Kader des WVV zu stehen. Dort treffen die neun Bundesländer im Norden aufeinander und das Turnier dient als Sichtung für die Jugend-Nationalmannschaft. Dort ist der WVV traditionell einer der Top-Favoriten auf den Sieg. Vielleicht steht dann auch erstmals ein Mädchen vom Regionalkader für den WVV auf dem Feld.

## vorleistung

Susanna Turner führt Regie

Mit ihren Trainingseinheiten in der Riemekehalle hat sie gleich überzeugt. Susanna Turner weiß, wie Technik-Übungen zum Ziel führen, wie Programmteile aufeinander aufbauen müssen und mit welchen Spielformen Volleyballerinnen die erforderliche Sicherheit in ihren Aktionen erlangen. Seit Ende August hat die erfahrene Trainerin die talentiertesten Mädchen der Jahrgänge 2000-2003 unter ihren Fittichen.

Bevor Susanna im Sommer die Strukturen bei VoR erkundete, trainierte sie fünf Jahre lang die Volleyballerinnen des Detmolder TV in der Oberliga und Regionalliga, arbeitete dort aber auch mit dem Unterbau. Erfahrungen mit jungen Spielerinnen hat die in Halle/Westfalen beheimatete 37-Jährige auch schon als Co-Trainerin am Bundesstützpunkt in Münster an der Seite ihres damaligen Chefs Peter Pourie erworben. Dem steht sie jetzt auch bei der weiblichen Landesaus-

wahl zur Seite. In Münster trainiert sie nach wie vor mittwochs und freitags als Co mit dem jungen Damen-Team USC II (2. Bundesliga).

Die angehende A-Lizenz-Trainerin hat in den USA Übersetzungen und Betriebswirtschaft studiert, lebt für und mit dem Volleyball. Im Sommer hatte sie auch Angebote von Zweitliga-Vereinen, blieb mit der Wahl Paderborn nun ihrer Heimatregion treu. An ihrer neuen Wirkungsstätte hat sie sich auch davon überzeugt, dass viele am Erfolg mitarbeiten. „Ich habe mich entschieden, stärker im Jugendvolleyball mitzuarbeiten, daher war VoR für mich eine logische Entscheidung“, sagt Susanna: „In OWL gibt es keine bessere Adresse für Jugendvolleyball.“



Foto: Marc Köppelmann

## vorteil

Neuer Landesleistungsstützpunkt

12 Jahre lang war Paderborn lediglich Verbandsstützpunkt im Westdeutschen Volleyball-Verband, weil Ende der 1990er Jahre aus dieser Region keine Spielerinnen und Spieler mehr den Sprung in die Auswahlkader des Westdeutschen Volleyball-Verbandes schafften. Jetzt ist VoR Träger des neuen Landesleistungsstützpunktes, der Verein hat mehrere Auswahl-SpielerInnen in seinen Reihen und in Paderborn findet wieder ein Stützpunkttraining statt.

Damit ein solches Training überhaupt möglich wurde, hat die Stadt Paderborn dem Verein in der Riemekehalle mehr Hallenzeiten eingeräumt. Seit Ende August können wir die Halle donnerstags und freitags ab 16.30 Uhr durchgehend und komplett nutzen. Seit November gibt hier Peter Pourie, Landestrainer für den weiblichen Bereich, donnerstags von 18-20 Uhr Anschauungsunterricht für ein leistungsorientiertes Training mit Spielerinnen aus Paderborn, Detmold und Minden. In diese Gruppe eingebunden sind alle Spielerinnen unserer jungen Perspektiv-Mannschaft VoR 4. Nicht zuletzt durch diese Maßnahme spielen diese Mädchen schon jetzt eine tolle Saison in der Damen-Bezirksklasse.

Ein WVV-Landesleistungsstützpunkt soll über eine möglichst hohe TrainerInnen-Qualität verfügen. Mit Susanna Turner verstärkt eine angehende A-Trainerin die vorhandenen Kompetenzen. Mit dem großen VoR-Trainerteam arbeitet sie bereits an einem einheitlichen Ausbildungskonzept für die Altersstufen von U 12 bis U 18.

Auch im Jungen-Bereich hat VoR durch die Arbeit des professionellen Trainers Juri Kudrizki wieder Anschluss an den WVV-Landeskader gefunden. An den Stützpunkttrainings in Dortmund nehmen mit Mika Sprock, Caspar Finke (beide Jahrgang 1999) und Michael Spedt (2000) drei VoR-Spieler teil. Mika hat – wie die drei Spielerinnen Kim Jana Linke, Christin Mailo (beide 2000) und Anna-Leweling (2001) – sogar eine Einladung zum ersten Kaderlehrgang des Doppel-Jahrgangs in den Weihnachtsferien in Münster erhalten.



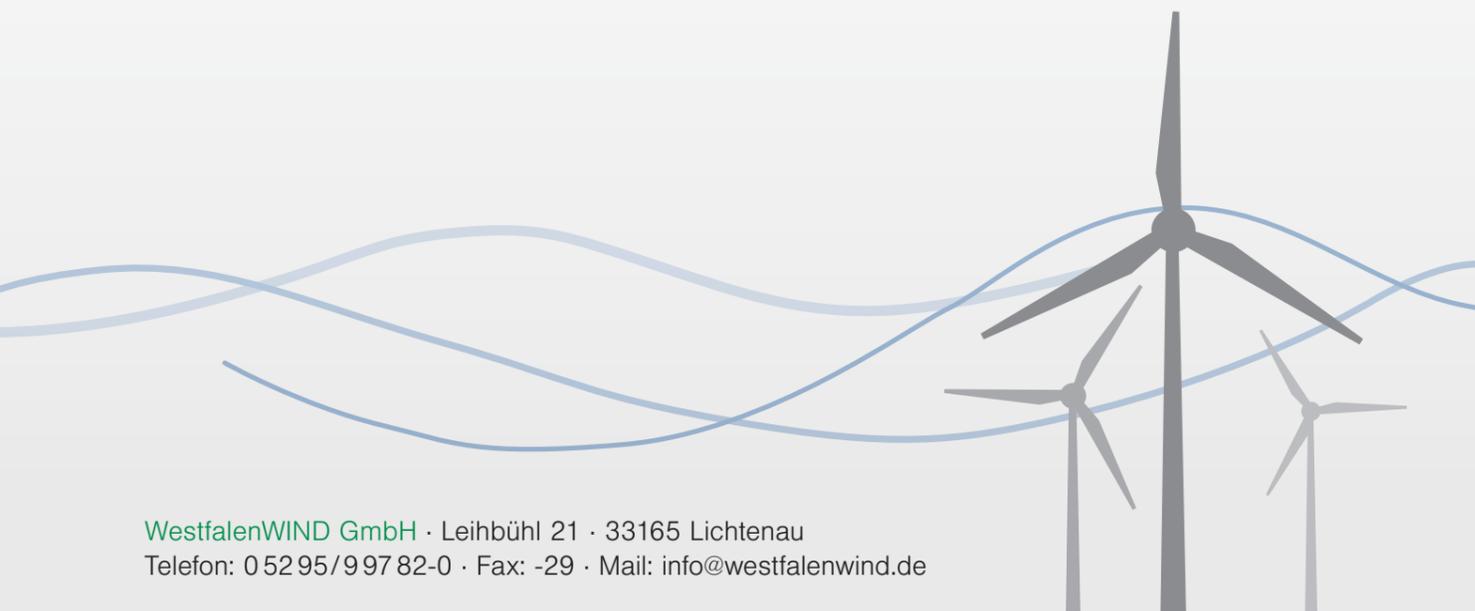
Impressionen vom Training im Landesleistungsstützpunkt Paderborn/Sporthalle Riemeke  
Fotos: Marc Köppelmann

Anfang 2014 wird WVV-Cheftrainer Wolfgang Schütz (Paderborn) in der Masperrnhalle Stützpunkttraining mit der Jungen-Auswahl durchführen.



# Wer **vor.wärts** kommen will, braucht Energie. Erneuerbare Energie!

Die Herausforderungen von morgen besteht man nicht mit Ideen von gestern. Nur wer seine Ressourcen optimal nutzt und seine Energie immer wieder erneuert, kommt gut durch die Saison. Ob im Training oder in der Energieversorgung: Moderne Konzepte weisen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft.



## **vorwärts** Mika zum WVV-Lehrgang

Als der 9-jährige Mika Sprock 2008 zusammen mit weiteren Jungen nach der Paderborner Talentiade das Schnuppertraining bei VoR besuchte, war gleich klar: Dieser Junge hat ein besonderes sportliches Talent auch im Umgang mit Bällen. Als erste Trainerin konnte Lisa Rath den Bewegungsdrang des Grundschulers mit Erfolg auf Volleyball focussieren.

Mit der Aufnahme in die Sportklasse am Reismann-gymnasium setzte Mika auf sein Talent. Die sportliche Entwicklung nahm VoR-Trainer Juri Kudrizki in die Hand. 2010 erreichten beide bei der Westdeutschen Meisterschaft der F-Jugend Platz 6. Und Mika spielte in diesem Jahr schon bei der E-Jugend mit, die Siebter wurde. Leider verfügte in seinem Jahrgang 1999 kein anderer junger Volleyballer über vergleichbare Fähigkeiten. Er blieb trotzdem am Ball.

Durch die Erfolge der Jüngeren spielt er mit der U 16 jetzt in der höchsten NRW-Liga, ist hier Mannschafts-

kapitän und von allen anerkannt. Seine sportlichen Qualitäten sind bei den WVV-Sichtungsmaßnahmen Verbandstrainer Wolfgang Schütz nicht verborgen geblieben. Mika kann mit den Basis-Techniken - dem oberen wie unteren Zuspiel - überzeugen, und im Angriff schon den Hammer rausholen. Sein kluger Kopf lässt ihn Spielsituationen erkennen und geeignete Entscheidungen treffen.

Nach den ersten Stützpunktrainings in Dortmund und Eindrücken in der NRW-Liga hat WVV-Cheftrainer Schütz den Paderborner zum ersten Lehrgang der Landesauswahl Anfang Januar in Münster eingeladen.



Juri Kudrizki hat noch ein Ziel offen



Als Juri Kudrizki als professioneller Trainer 2004 vom 1. VC Minden zum VBC 69 Paderborn wechselte, hatte er nicht nur zahlreiche Volleyball-Erfolge aus seiner sowjetischen Heimat im Gepäck sondern an der Weser auch die jungen Volleyballer Till und Nils Lieber sowie Eugen Bakumowski auf die Pfade zur Nationalmannschaft geführt. Beim Traditionsclub an der Paderstadt coachte er die Damen in der Oberliga und führte die Herrenmannschaft wieder in diese Klasse zurück.

Sein Zuhause ist die Masperrnhalle – und die Lutherschule. Hier fand er mit Schulleiter Friedhelm Steffen (ehemaliges Volleyball-Ass) einen idealen Partner für frühe Erfolge im Kinder-Volleyball. Seit 2008 engagiert sich Juri auch für VoR und hier vor allem für den jüngsten Nachwuchs. Wer in der Region einen Jungen zum Volleyball führen will, kennt meist schon den Namen unseres Trainers. Eltern können sich auf die umsichtige Organisation des erfahrenen Fachmanns verlassen und Kinder lieben wie fürchten sein strenges Regiment. Er wiederum spricht sie auch im jungen Alter durchaus noch mit „Sie“ an – und verteilt als Belohnung gern Süßes.

Bronze und Silber hat er mit den VoR-Jungs mittlerweile erreicht. Durch die zahlreichen Volleyball-Ags des Regionalkaders an Grundschulen trainiert der 77-Jährige jetzt erstmals mit ausreichend große Jungen-Gruppen. Guten Mutes darf er nun noch nach etwas greifen, was ihm selbst in Minden bei allen Erfolgen verwehrt geblieben war: Ein Titel als Westdeutscher Meister.

*Aktivierende Auszeit: Juri Kudrizki sorgt für die passende Taktik.*



In Paderborn, Büren und Salzkotten

Volley@school! Diesen Ball des Westdeutschen Volleyball-Verbandes, vor allem an Grundschulen AGs einzurichten, nahm VoR 2012 auf. Und avancierte damit gleich zum „Verein des Jahres“. Über 30 talentierte Mädchen und Jungen meldeten sich in der Folge zum Vereinstraining an und sind bis heute geblieben.

Die Kinder starten im 2. oder 3. Schuljahr mit Volleyball ähnlichen Ballspielen. VoR lädt viele von ihnen zwei, dreimal im Jahr zum „Training der Besten“ ein. VoR-Spielerinnen und Spieler von der U 13 bis zur U 20 ermöglichen den Mädchen und Jungen dabei ein erstes Volleyballspiel zwei gegen zwei. Höhepunkt eines Schuljahres sind die Kreismeisterschaften im Mai in zwei getrennten Wettbewerben – für die Zweit-/Drittklässler und die Viertklässler.

### Lise-Meitner-Schule

Auch die Lise-Meitner-Realschule mit ihren Sportklassen ist ein fester VoR-Partner. Im Ahornsportpark absolvieren junge Volleyballerinnen und Volleyballer schon in den morgendlichen Sportstunden ein Trainingspensum.



*So wird's gemacht: Isa (l.) erklärt Alicia die Handbewegung beim Pritschen.*

Im laufenden Schuljahr führt das VoR-Trainererteam insgesamt 12 AGs an zehn Grundschulen im Kreis Paderborn durch:

#### Paderborn

- Evangelische Lutherschule
- Domschule
- Overbergschule
- Marienschule
- Karlschule
- Dionysiuschule (Elsen)
- Comeniuschule (Elsen)
- Josefsschule (Mastbruch)

#### Büren

- Josefsschule
- Lindenhof

#### Salzkotten

- Liboriuschule



### Lea-Isabell Peters (18),

Schülerin der NRW-Sportschule Reismanngymnasium, engagiert sich als Leiterin der Volleyball-Ag für den dortigen Nachwuchs. Bei VoR hat sie dafür die Basistrainer-Ausbildung absolviert. Die junge Volleyballerin hat selbst schon in der Damen-Oberliga und -Regionalliga gespielt und steht in dieser Saison wieder für VoR 1 und in der U 20 (auch wieder gemeinsam mit Carina Ahlers) am Netz.

# Automobile mit Flair

Unsere Fahrzeuge mit XL-Bildern finden Sie unter:

**www.automobile-mit-Flair.de**

Automobile mit Flair | Hohe Kamp 12 | 33175 Bad Lippspringe

Fon: 0 52 52 / 54 03 001 | info@automobile-mit-flair.de



## vorspeise

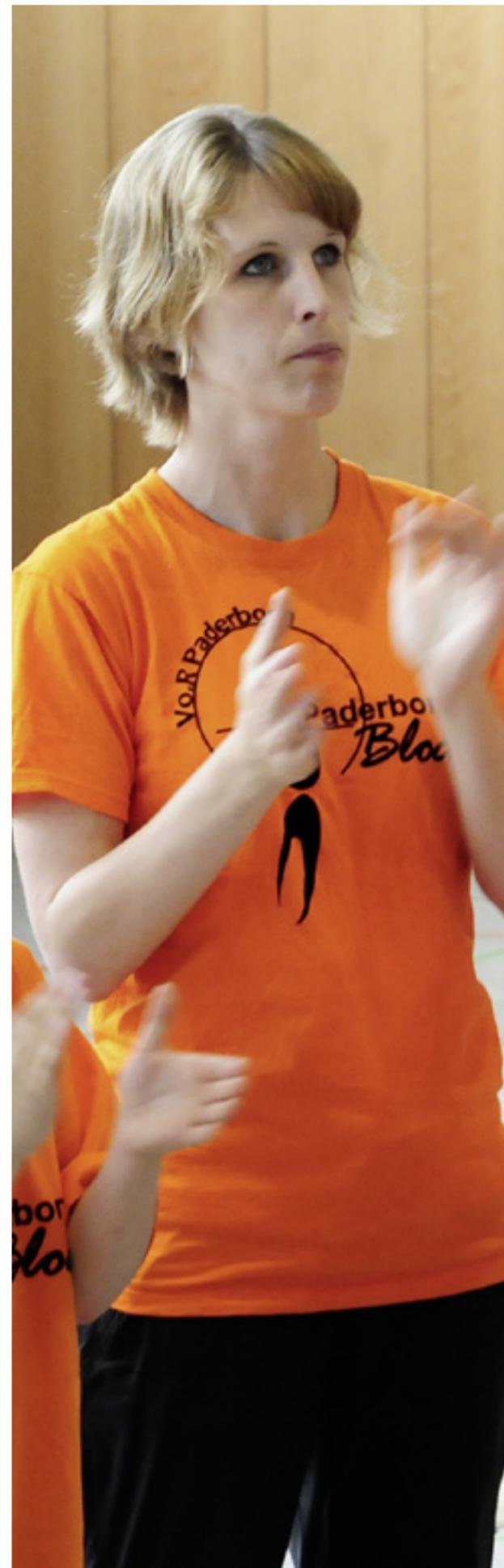
Der komplett neue Internet-Auftritt

Die Präsentation des Regionalkaders im weltweiten Internet hat ein neues Gesicht, neue Strukturen und neue Mitarbeiter bekommen. Tim Endemann (Foto), ehemaliger Zweitliga-Handballer und Vater von Lotta (2003), hat für VoR eine umfassende Plattform programmiert.

Unter der Adresse [www.vor-paderborn.de](http://www.vor-paderborn.de) finden die Aktiven und Interessierten nicht nur regelmäßige Berichte von den Wettkampf-Spielen, sondern auch Vorstellungen der vielen Aktionen unserer großen VoR-Familie. Geschrieben werden die Artikel vom Vorstand, den Trainerinnen und Trainern, beteiligten Eltern – in Zukunft sicher auch von unseren jungen Sportlerinnen und Sportlern. Webmaster Tim hat dafür gleich eine Anleitung mit ins Netz gesetzt. Eltern, Studenten und Neubürger in der Region Paderborn finden hier selbstverständlich auch die Trainingszeiten

aller Gruppen und Mannschaften. Unsere Homepage ist eine VoR-speise, um mitzumachen in der Halle und am Spielfeldrand. Dazu verführen auch die Foto-Galerien zum Beispiel von unserem jüngsten Talentschuppen.

Hier finden sich auch alle unsere Unterstützer wieder, bei denen sich der VoR-stand auf diesem Wege für die Begleitung auch bei dieser „vorsprung“-Premiere ganz herzlich bedankt.



## vorname

Rebecca Wintermeyer

Eigentlich war Rebecca unsere erste hauptamtliche VoR-Trainerin. Als die Studentin der Fächer Deutsch und Geschichte 2009 die Mädchen der Jahrgänge 97-98 von Julian Cocks übernahm, ahnte sie längst nicht den kompletten damit verbundenen Zeitaufwand bei einem aufstrebenden Leistungssport-Verein. Seit dieser Entscheidung für den Regionalkader ist fast jede unserer Volleyballerinnen von den Übungen unserer Kinder- und Jugendtrainerin verzückt worden. Und nicht nur in der Sporthalle hat die 26-Jährige aufhorchen lassen.

Den Nährboden dafür hat wohl Holger Fretzer gelegt. Denn unter seiner Regie erlebte die junge Volleyballerin Rebecca in Fürstenberg an der Weser das gesamte Spektrum des Sports auch neben den normalen Punktspielen. Erlebnisse darüber hinaus ermöglichte sie von Anfang an auch den VoR-Kindern und Jugendlichen mit Trainingslagern, Turnierfahrten und Länderspiel-Auftritten. Die Camps in Ringelstein mit endlosen Autofahrten nach Büren und zurück sowie Mädchen, die nachts einfach nicht einschlafen wollten, gerieten zu idealen Lernfeldern der angehenden Realschullehrerin.

Als es 2011 darum ging, dass VoR im Rahmen des WVV-Programms [volley@school](mailto:volley@school) erstmals nachhaltige Kontakte zu Paderborner Grundschulen aufbauen konnte, war Rebecca zu allem bereit. Mit sechs Schülern, eine auch an der NRW-Sportschule Reismann-Gymnasium, legte sie den Grundstein für die heutigen Partnerschaften und damit die Nachwuchsbasis des Regionalkaders. Verlässlichkeit im Umgang mit Kindern, kreative Ideen und eine gute Kommunikation auch in Problemlagen sind ihre Stärken.

Da war es doch nur logisch, dass unsere Trainerin zum Ende ihres Studiums in den VoR-stand eingetreten ist. Neben dem anstrengenden Referendariat hält sie auch die Entwicklung der U 16w nach wie vor in Händen und begleitet auch die U 18w. Mit dem regelmäßigen Israel-Austausch hat Rebecca zudem ein Erlebnisfeld entdeckt, dass ihre ganze Persönlichkeit fordert und ausfüllt.





## **voreiter** Der Freiwillige

Mein Name ist **Maurice Fröhleke** und ich bin als erster Jahrespraktikant für den VoR tätig.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Abiturs am Gymnasium Schloß Neuhaus eröffnete sich mir eher zufällig die Chance auf dieses freiwillige Jahr beim Volleyball-Regionalkader. Da ich schon immer begeisterter Sportler war, schien die Gelegenheit perfekt. Nach einigen produktiven Gesprächen mit dem VoR-sitzenden Karl Finke entschloss ich mich, diesen Weg einzuschlagen.

Seit dem 1. September 2013 bin ich für die Durchführung von sechs Volleyball-Ags an fünf Grundschulen von Mastruch in meiner Nähe über Paderborn/Elsen bis nach Salzkotten verantwortlich und immer mit dem Fahrrad unterwegs. Desweiteren betreue ich eine U13/U14 Mannschaft des Vereins und leite einzelne Trainingseinheiten für unsere Jüngsten.

Beim Training mit der U 16 Jungen und in der Hobby-Gruppe verbessere ich meine eigenen Volleyball-Techniken. Um die Qualität des Trainings für den Nachwuchs hoch zu halten, habe ich – zusammen mit fünf weiteren VoR-Trainerinnen und Trainern – während der Herbstferien an einem Trainerlehrgang des Westdeutschen Volleyball-Verbandes teilgenommen.

Außerhalb des Volleyballfeldes nehme ich weitere organisatorische Aufgaben wahr. So bin ich mitverantwortlich für die Organisation von Jugendspieltagen und auch zum Beispiel die Bestellung neuer Trainingsanzüge für die Spielerinnen und Spieler.

## **vorentscheidung** Jungen auf dem Vormarsch

Als einziger Paderborner Volleyball-Verein fördert der Regionalkader systematisch die sportliche Entwicklung von Mädchen und Jungen. Welche Anziehungskraft Volleyball auch auf Jungen ausübt, erleben die Übungsleiter nicht zuletzt in den Grundschul-Ags. Der männliche Nachwuchs ist hier des öfteren in der Mehrheit. Im Grundschulalter verfügen Jungen meist schon über viele Erfahrungen mit Bällen.

Um den Jungen-Nachwuchs frühzeitig an das Niveau im Herren-Volleyball heranzuführen, hat Karl Finke als Vorsitzender des Volleyballkreises Paderborn in der laufenden Saison eine neue Herren-Kreisliga ins Leben gerufen. In dieser Spielklasse werden Jugend-Mannschaften auf dem Feld durch erfahrene Oldies, Hobby-spieler und auch Väter junger Volleyballer unterstützt.

Der Anfang ist mit den Vereinen TV 13 Büren, TuS Wewelsburg, VBC 69, VC Altenbeken-Schwaney und VoR gemacht – er soll ausgebaut werden.

Beim Regionalkader wird das Training der männlichen U14/U 16 bereits heute von älteren Jugendspielern und Erwachsenen verstärkt. Volleyballer auch aus der Hobby-Gruppe und dem Trainerteam fordern die jungen Talente am höheren Netz, mit härteren Angriffsschlägen und schnelleren Aktionen.

Von weiteren Vorteilen profitieren die VoR-Mädchen und -Jungen wie kaum anderswo: In Turnieren und Testspielen können sie ihre Fähigkeiten bis zur U 16 immer wieder gegeneinander messen – und damit natürlich auch gemeinsame Erlebnisse schaffen.



Trainingsgruppe: (hinten v. l.) Marvin Oviasogie, Sven Stieben, Finn von Soldenhoff, Caspar Finke, Mika Sprack; (vorne v. l.) Andreas Duschik, Markus Lehmann, Frederik Albrecht und Henning Kiefer.

Unsere Damenteams in der Bezirksliga, Bezirksklasse und Kreisliga



#### Damen 1 – Bezirksliga

Hinten (v.l.): Annika Junker, Chiara Dreßler, Marie Mantel, Laura Hermesmeier, Sophia Meuer, Elina Buron und Trainer Luka Schütte.

Vorne (v.l.): Stephanie Kern, Christiane Wruck, Johanna Haasler, Christina Hügemann (Damen 3) und Swetlana Sivtschikov. Es fehlt: Trainer Christoph Feldmann



#### Damen 2 – Bezirksliga

Hinten (v.l.): Co-Trainer Dirk Lohmann, Nele Horenkamp, Jackie Shiers, Melisande Nübel, Meike Mohr, Trainer Alexander Bade.

Vorne (v. l.): Liane Ripplinger, Inga Wienhues und Alicia Schäfers

#### Damen 3 – Bezirksklasse

Hinten (v.l.): Sponsor Klaus Steinkuhle, Amelie Hoischen, Franziska Walter, Christina Hügemann, Nele Bocklage, Jana Menke.

Vorne (v.l.): Cemre Hekim, Celine Fleischer, Charlotte Tölle, Malin Raulf. Es fehlen: Carlotta Reike, Caroline Lambrechts und Trainer Holger Fretzer



#### Damen 4 – Bezirksklasse

Hinten (v.l.): Noa Linn Brach, Jodie Shiers, Leonie Köhler, Annika Dierkes, Christin Mailo

Vorne (v.l.): Leoni Mohr, Anna Leweling, Milla Rust, Marianna Sharafutina. Es fehlt Trainierin Susanna Turner



#### Damen 5 – Kreisliga

Hinten (v. l.): Maja Pollkläsener, Coach Holger Pollkläsener, Lisa Reimer, Alicia Sallen, Lea Reimer

Vorne (v. l.): Maida Bibic, Xenia Surkov und Lucia Menke. Es fehlen Mailin Schnelle, Joanna Riffel und Anna Schulze

**vormacht**  
Unsere männliche Jugend jubelt

U 13 - Oberliga: VoR 1 (jetzt U 14)

Hier im April nach dem Gewinn der Silbermedaille bei der Westdeutschen Meisterschaft.

Hinten (v. l.) Trainer Juri Kudrizki, Henning Kiefer, Louis Sagel, Finn von Soldenhoff, Co-Trainer Fabian Albrecht

Vorne (v. l.) Andreas Duschik, Finn Luca Heinemann und Frederik Albrecht



U 14 - Oberliga: VoR 1 (jetzt U 16)

Nach dem 4. Platz bei der Westdeutschen Meisterschaft

Hinten (v. l.) Sven Stieben, Michael Spedt, Trainer Juri Kudrizki, David Kazmirczak (jetzt VC Minden), Finn von Soldenhoff

Vorne (v. l.) Andreas Duschik, Marvin Oviasogie und Frederik Albrecht



U 13-2 & U 14-3 - Oberliga/Bezirksliga

Hinten (v. l.): Vitalij Gesler, Nikita Lukin, Susanne Markussen, Janne Markussen

Vorn (v. l.): Simon Niggemeier, Florian Kreis und Tim Gesler



# VOLLEYBALL

## DVV-POKALFINALE 2014

### FRAUEN UND MÄNNER



## SONNTAG • 02. MÄRZ 2014

**13.00 Uhr: Rote Raben Vilsbiburg vs. VolleyStars Thüringen**

**15.30 Uhr: VfB Friedrichshafen vs. BERLIN RECYCLING Volleys**

Änderungen vorbehalten

**GERRY WEBER STADION**  
HALLE / WESTFALEN  
Tickets: 05201-8180 • [www.gerryweber-world.de](http://www.gerryweber-world.de)

# vorzeigbar

Unsere weiblichen Jugendmannschaften



## U 14-1 – Oberliga

(v.l.): Xenia Surkov, Milla Rust, Anna Leweling, Marianna Sharafutdinova, Maja Polkläsener, Leoni Mohr, Lisa Reimer, Lea Reimer, Trainer Holger Fretzer



## U 14-2 – Oberliga

(v. l.) Lucia Menke, Maida Bibic, Mailin Schnelle, Freya Rensing, Joanna Riffel und (unten) Penelope Weiss. Es fehlen Anja Kolmakow und Svenja Schäfers

## U 16 – Oberliga

Vorne (v.l.): Cemre Hekim, Alicia Schäfers, Charlotte Tölle, Christin Mailo

Mitte (v.l.) Trainerin Rebecca Wintermeyer, Franziska Walter, Kim Jana Linke, Leoni Mohr, Trainer Christoph Feldmann

Hinten (v.l.) Milla Rust, Leonie Köhler, Celine Fleischer, Anna Leweling, Meike Mohr und Noa Linn Brach. Es fehlt: Marianna Sharafutdinova



## U 14-4 – Bezirksliga

(v. l.) Trainer Maurice Fröhleke, Paula Rossi, Viktoria Mirvoda, Sandra Aleksic, Jasmin Ilg, Maxi Lesemann und Dana Nolte



### U 18-1 – Oberliga

Hinten (v.l.): Trainerin Rebecca Wintermeyer, Inga Wienhues, Melisande Nübel, Meike Mohr, Chiara Dreßler, Trainer Christoph Feldmann

Vorn (v.l.): Jodie Shiers, Alicia Schäfers, Nele Horenkamp, Jackie Shiers. Es fehlen Stephanie Kern, Liane Ripplinger und Lea Weritz

### U 13-2 – Oberliga

Hinten (v.l.): Luisa Hensen, Lotta Kallius, Penelope Weiss, Emily Jürgens

Vorne (v.l.): Lisa Horn, Van Nguyen, Emily Conrad



## vorgebirge

Mittersill in Österreich – so schmeckt der Sommer!

Die Bürener Partnergemeinde Mittersill im Salzburger Land an der Grenze zu Tirol ist seit vielen Jahren Anlaufpunkt für die Volleyballer aus dem Paderborner Land. Im „Sportpalast“ des Bundesoberstufenrealgymnasiums (BORG) finden der TV 13 Büren und der Volleyball-Regionalkader ideale Rahmenbedingungen für eine Sommerferienfreizeit mit sportlichen Akzenten. Immer wieder unterstützt von den Bürgermeistern und Partnerschaftsbeauftragten beider Städte.

Die Bergwelt des Nationalparks Hohe Tauern (Nationalparkzentrum im Ort) ist für das Sommercamp nicht nur Kulisse, sondern wird von den Sportlerinnen und Sportlern auch unter die Füße genommen – bis auf 2.000 Meter und mehr. Im modernen Freibad der Stadtgemeinde finden die Volleyballer Erfrischung

und weitere Spielgelegenheiten. Mit Unterstützung von Volker Heerdegen, Seniorchef des Unternehmens Fahnengärtner und jahreslanger Mentor der Partnerschaft, schnuppern die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung der Professionells auch mal beim Golfsport.

Ausflugsziele bieten sich in der Nähe reichlich – von den Krimmler Wasserfällen über die Hochstauseen von Kaprun bis zur Shoppingmeile in Zell am See. Die Mädchen und Jungen mit ihrem Trainerteam genießen hier alljährlich in der zweitletzten Ferienwoche eine Woche lang Sommer, Sonne und die Fürsorge der Gastgeber-Familien Brennsteiner/Reiter sowie Ronacher – vor allem aber das Miteinander unter dem gemeinsamen Thema.



 Paderborn  
**WohnArt Projektierungs GmbH**  
*Die moderne WohnArt*

**Boden/Decke mal anders. Go for it VoR!**

WohnArt Projektierungs GmbH | Heisenbergstraße 5 A | 33104 Paderborn



## vorgeschichte

Aus Fremden werden Freunde

Beim Volleyball-Regionalkader Paderborn wird nicht nur gepircht und gebaggert, sondern auch die kulturelle und zwischenmenschliche Verständigung gefördert. Die internationale Jugendbegegnung von VoR Paderborn mit dem israelischen Partnerverein Hapoel Misgav (in Galiläa) begann nach einem Jahr Planungszeit 2009 mit einem ersten Besuch einer israelischen Gruppe in Paderborn, 2010 folgte dann der erste Gegenbesuch in Israel. Seitdem besuchen sich im zweijährlichen Wechsel Mädchen-Gruppen beider Vereine in den Sommerferien für ca. 10 bis 12 Tage. Die Mädchen wohnen in Gastfamilien, lernen dort hautnah eine andere Kultur und einen anderen Glauben kennen, erleben den Alltag und lernen ganz nebenbei sich auf Englisch zu verständigen. Die Sprachbarrieren fallen schnell, da auch für ihre Gegenüber Englisch eine Fremdsprache ist.

Toleranz für Andere, verbindende Elemente und Verantwortungsgefühl für die Gäste werden quasi

nebenbei vermittelt. „Wir wollen den Mädchen zeigen, dass die anderen Mädchen bei allen Unterschieden ähnliche Interessen, Einstellungen, Ängste wie sie selbst haben“, so die Betreuer Holger Fretzer und Rebecca Wintermeyer, mit dem Vorsitzenden Karl Finke von Beginn an involviert.

Die deutschen Teilnehmer schätzen das Erlebnis Israel mit seinen faszinierenden Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen, Besuche an den heiligen Städten des Christentums (wie Jerusalem, See Genezareth oder Jordan) und des Judentums. Die israelischen Gäste das „veränderte“, neue Deutschland mit freundlichen Menschen und die wunderschöne, grüne Landschaft. „Es ist uns wichtig unseren Mädchen zu vermitteln, dass Deutschland heute anders ist, als sie es aus den Erzählungen ihrer Großeltern kennen“, betont Guy Shamay, seit 2011 als Betreuer auf israelischer Seite dabei.



Die Treffen zwischen Jugendlichen beider Länder werden von der Bundesregierung gefördert nach dem Kinder- und Jugendplan und stehen in jedem Jahr unter einem bestimmten Thema. Dieses wird auf verschiedenste Weise in den Tagen des Austausches behandelt.

Diese Jugendbegegnung ist die einzige ihrer Art im Kreis Paderborn. Nach dem Willen der Verantwortlichen des Regionalkaders ist der Jugendaustausch auf Dauer ausgelegt. Er soll in den Folgejahren mit immer wieder neuen Gruppen weitergeführt werden.

### Jugendaustausch mit Israel

Partnerverein: **Hapoel Misgav (Galiläa)**  
 Erster Besuch in Paderborn: **2009**  
 Erster Besuch in Israel: **2010**





Drei Buchstaben - ein Begriff: VoR und der Cup.

## vorbereitungs-cup

Unser großes Turnier Anfang Januar

Seit Januar 2012 lädt der Volleyball-Regionalkader (VoR) Paderborn ambitionierte Mädchenmannschaften am Ende der Weihnachtsferien zu einem großen, länderübergreifenden Vergleichsturnier vor den Landesmeisterschaften ein.

Gespielt wird in den Altersklassen U16, U14 und U13. Das Turnier hat seitdem ähnlich wie der ganze Verein eine rasante Entwicklung genommen, von 22 Teams (11 spätere Landesmeisterschafts-Teilnehmer) – viele aus der näheren Umgebung – bei der Premiere, über 26 Teams (15 spätere Landesmeisterschafts-Teilnehmer) mit den ersten DM-Teilnehmern, bis hin zu einem Pflichttermin für die Topteams aus NRW, Niedersachsen und Hessen. Hier treffen starke Mannschaften aus den verschiedensten Ligen, die sich sonst nicht oder nur selten begegnen, in einem ambitionierten Rahmen aufeinander und bereiten sich damit auf die Qualifikationsspiele zu ihren jeweiligen Landesmeisterschaften vor. Garniert wird das Ganze durch attraktive Preise.

### Die bisherigen Sieger

#### 2012 (22 Teams):

U 13 BSV Ostbevern  
U 14 SV Sande  
U 16 VoR Paderborn

#### 2013 (26 Teams):

U 13 VC Schwerte  
U 14 SCU Emlichheim  
U 16 SG Berlin

#### 2014 (36 Teams):

U 13 .....  
U 14 .....  
U 16 .....



Schauplatz: Die neue Sporthalle der Friedrich-von-Spee-Gesamtschule ist Haupt-Austragungsort des VoR-bereitungs-Cups.



ABC Travel Concepts rekrutiert Leistungsträger aller deutschen Vereine und formt sogenannte Travelteams, die sich als **ABC German Travelteam** in USA präsentieren.

**VOLLEYBALLREISE I – 12.2.-19.2.2014 nach Phoenix, Arizona**  
**VOLLEYBALLREISE II – 16.6.-27.6.2014 nach Orlando, Florida**

ABC Sport&Study vermittelt je nach Nachfrage die Athleten und Athletinnen nach erfolgter Reise kostenfrei an eine Universität.



Heike Juergens +49.(0)175.2099992  
mail@abc-travel-concepts.de

## vorfreude

Termine 2014

### Do./Fr., 2./3. Januar 2014, 10–20 Uhr

Trainingstage für alle Teams, Friedrich-von-Spee-Gesamtschule, PB (Zeitpläne von den TrainerInnen)

### Samstag, 4. Januar 2014, 11–18 Uhr

VoR-bereitungs-Cup, U 13 und U 16 Mädchen, Friedrich-von-Spee-Gesamtschule /Pelizaeusgymnasium

### Sonntag, 5. Januar, 10–17 Uhr

VoR-bereitungs-Cup, U 14 Mädchen, Friedrich-von-Spee-Gesamtschule/Pelizaeusgymnasium

### Ostermontag (21. April), 14 Uhr bis 24. April 2014, 13 Uhr

Camp in Büren-Ringelstein, Jugendwaldheim NRW/ Sporthalle Harth

### Samstag/Sonntag, 26./27. April 2014

Internationaler Sodexo-Cup in Berlin, U 14 Mädchen und Jungen (evtl. Gemeinschaftsfahrt ab Mittwoch)

### Samstag/Sonntag, 14./15. Juni, 2014

Größtes deutsches Jugendturnier „Kleine Nienburgerin“ (an der Weser), U 16 Mädchen und Jungen, U 18 Mädchen, (Abfahrt Bus: Freitag 16 Uhr)

### Anfang August 2014 (10 Tage)

Internationaler Jugendaustausch mit Israel, U14–U18 Mädchen

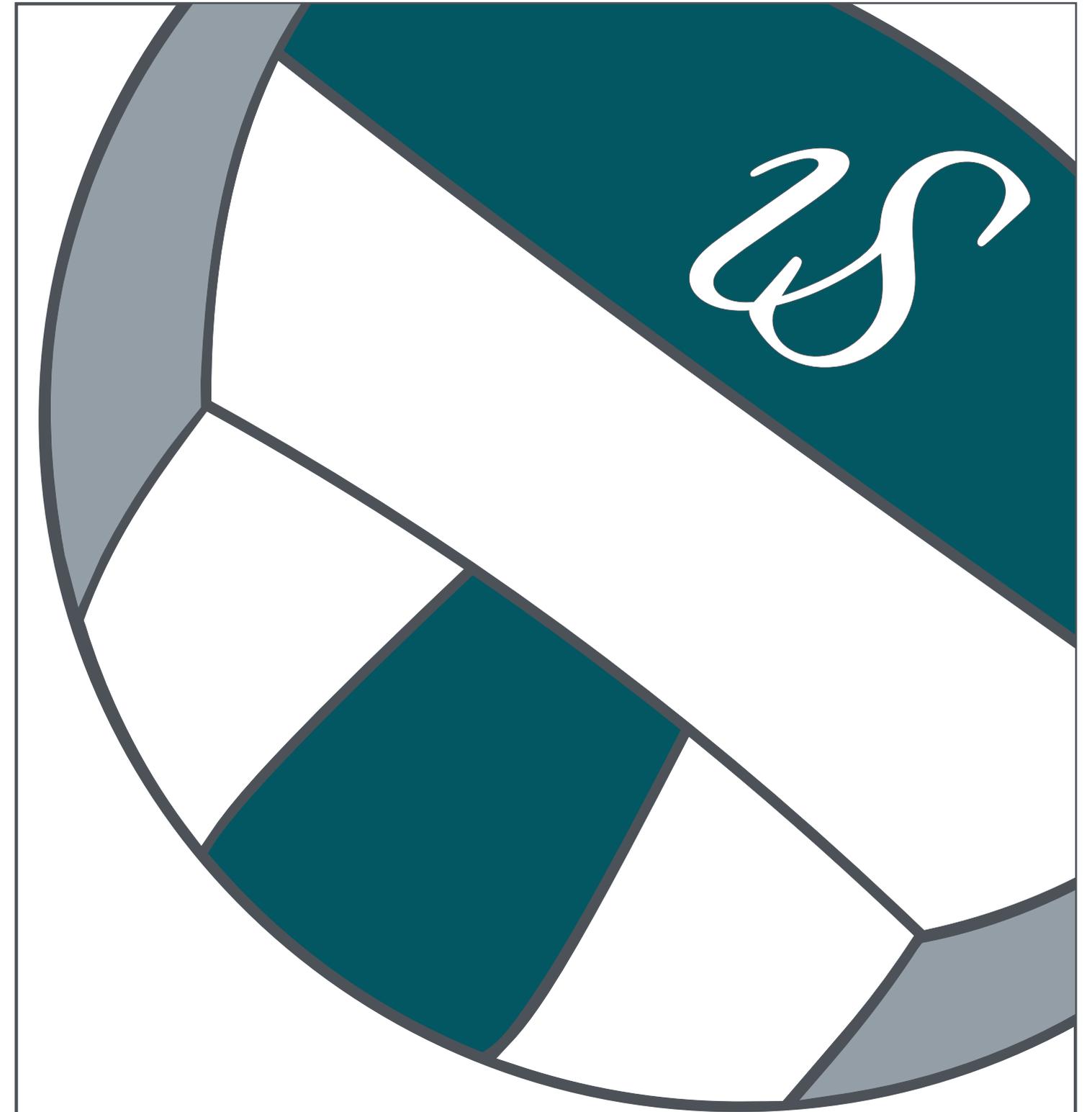
### 2. bis 9. August 2014 (vorletzte Ferienwoche)

Ferienfreizeit in Mittersill/Österreich, Mädchen und Jungen mit Familien

### Impressum:

Redaktion: Karl Finke, Sandkuhle 9, 33142 Büren  
Texte: Karl Finke, Holger Fretzer, Maurice Fröhleke  
Fotos: Marc Köppelmann, Conny Kurth, Dirk Mohr, Jörg Leweling, Karl Finke, Holger Fretzer,

Rebecca Wintermeyer, Maurice Fröhleke, Yvonne Lesemann, Sven von Soldenhoff  
Gestaltung: Werbe-Studios von Soldenhoff GmbH  
Druck: Europadruck



vS

Immer auf den Punkt.

[www.vonsoldenhoff.de](http://www.vonsoldenhoff.de)

werbestudios  
*fotografie*



von soldenhoff  
*kommunikation*

Vattmannstraße 2 | 33100 Paderborn | [info@vonsoldenhoff.de](mailto:info@vonsoldenhoff.de)